I. VORGESCHICHTLICHE ZEITEN

1. Ältere Steinzeit. Magie und Naturalismus

Der vorgeschichtliche Naturalismus 2 – Die Kunst im Dienste der Lebensfürsorge 4 – Kunst und Magie 6

2. Jüngere Steinzeit. Animismus und Geometrismus

Der vorgeschichtliche Geometrismus 9 – Magie und Animismus 11 – Stilisierung und Rationalisierung 13 – Der Traditionalismus der Bauernkulturen 15 – Äquivokationen der Kunstsoziologie 17

3. Der Künstler als Zauberer und Priester. Kunst als Beruf und Hausfleiß

Der vorgeschichtliche Kunstbetrieb 19 – Differenzierung der Kunsttätigkeit 20 – Bauernkunst und Volkskunst 22

II. ALTORIENTALISCHE STADTKULTUREN

1. Statik und Dynamik in der altorientalischen Kunst

Städtische Kultur und Kunst 26 – Politischer Zwang und künstlerischer Wert 27

2. Die Stellung des Künstlers und die Organisation der künstlerischen Arbeit in Ägypten

Priesterschaft und Hof als Auftraggeber 29 – Die Tempel- und Palastwerkstätten 32 – Die Organisation der künstlerischen Arbeit 34

3. Die Stereotypisierung der Kunst im Mittleren Reich

Die Konventionen der ägyptischen Kunst 36 – Die höfische Etikette und das Porträt 38 – Frontalität 39 – Stehende Formeln 41

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1147604452

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4. Der Naturalismus der Zeit Echnatons

Die neue Sensibilität 42 – Stilistischer Dualismus 45 – Ägyptische Provinzkunst 47

5. Mesopotamien

Formrigorismus 48 – Der Naturalismus der Tierdarstellung 49

6. Kreta

Formale Ungebundenheit 50 – Stilistische Gegensätze 52

III. ANTIKE

1. Das heroische und das homerische Zeitalter

Die Stufe der sakralen Gemeinschaftskunst 56 – Die Heldenzeit und ihre Sozialethik 57 – Der Heldengesang 59 – Die Entstehung des Epos 61 – Barden und Rhapsoden 62 – Die soziale Weltanschauung der homerischen Epen 65 – Hesiod 66 – Der Geometrismus 67

2. Der Archaismus und die Kunst der Tyrannenhöfe

Der archaische Stil 68 – Aristokratische Chor- und Gedankenlyrik 71 – Olympische Siegerstatuen 73 – Anfänge des Individualismus 74 – Die Tyrannenhöfe 76 – Kult und Kunst 77 – Das Autonomwerden der Formen 78

3. Klassik und Demokratie

Klassik und Naturalismus 83 – Der Adel und die Demokratie 84 – Die Tragödie 86 – Der Mimus 88 – Das Theater als Propagandainstrument 89 – Der Naturalismus in der bildenden Kunst 90

4. Die griechische Aufklärung

Das Bildungsideal der Sophisten 93 – Der künstlerische Stil der Aufklärung 95 – Euripides 96 – Euripides und die Sophistik 98 – Platons Kunstgegnerschaft 102 – Bürgerlicher Geschmack 103

5. Der Hellenismus

Soziale Nivellierung 104 – Rationalismus und Eklektizismus 106 – Der Kopierbetrieb 109 – Neue Gattungen 110

6. Die Kaiserzeit und die Spätantike

Die römische Porträtplastik 112 – Die „kontinuierende" Darstellung 115 – Römischer Impressionismus und Expressionismus 116

7. Dichter und Künstler im Altertum

Die Scheidung zwischen Künstler und Kunstwerk 118 – Der Kunstmarkt 121 – Wandlungen der Bewertung der Kunst und des Künstlers in Rom 123 – Dichter und bildende Künstler 124

IV. MITTELALTER

1. Der Spiritualismus der altchristlichen Kunst

Der Begriff des Mittelalters 127 – Spätantiker und frühchristlicher Spiritualismus 128 – Verfall der römischen Kunsttradition 130 – Die Kunst als Erzieherin 133 – Die Emanzipation von der Wirklichkeit 134

2. Der künstlerische Stil des byzantinischen Cäsaropapismus

Staat und Privatkapital 136 – Die Beamtenaristokratie 138 – Höfischer und mönchischer Stil 140

3. Ursachen und Folgen des Bildersturms

Der politische Hintergrund der Bilderverfolgung 143 – Der Kampf gegen den Einfluß der Mönche 146 – Die stilistischen Folgen des Bildersturms 147

4. Von der Völkerwanderung zur karolingischen Renaissance

Der Geometrismus der Völkerwanderungskunst 148 – Irische Miniaturmalerei und Dichtung 150 – Die fränkische Monarchie und der neue Dienstadel 153 – Die Verschiebung des Schwerpunktes der Kultur von der Stadt zum Lande 155 – Das Bildungsmonopol der Kirche 157 – Der Hof Karls des Großen als Kulturzentrum 159 – Die karolingische Renaissance 160 – Hofstil und volkstümlicher Stil 161

5. Dichter und Publikum des Heldengesangs

Die Verdrängung des Heldengesangs 164 – Die Ersetzung der adeligen Dilettanten durch Berufsdichter 166 – Die romantische Theorie vom „Volksepos" 168 – Die Entstehung der *chansons de geste* 170 – Die Herkunft des Spielmanns 172

6. Die Organisation der künstlerischen Arbeit in den Klöstern

Die manuelle Arbeit in den Klöstern 175 – Das Kunsthandwerk 177 – Die Klosterwerkstatt als Kunstschule 179 – Die „Anonymität" der mittelalterlichen Kunst 181

7. Feudalismus und romanischer Stil

Adel und Klerus 183 – Die Entwicklung des Feudalismus 184 – Die „geschlossene Hauswirtschaft" 186 – Traditionalistisches Denken 188 – Romanische Kirchenarchitektur 190 – Sakrale Kunst 192 – Romanischer Formalismus 194 – Spätromanischer Expressionismus 196 – Der Jüngste Tag und der Gekreuzigte 198 – Die profane Kunst des Mittelalters 199

8. Die höfisch-ritterliche Romantik

Die Wiederbelebung der Städte 202 – Die neue Geldwirtschaft 204 – Der Aufstieg des Bürgertums 207 – Säkularisierung der Bildung 209 – Das Rittertum 211 – Das ritterliche Standesbewußtsein 213 – Das ritterliche Tugendsystem 215 – Der Begriff des Höfischen 217 – Die Frau als Kulturträgerin 219 – Das Liebesmotiv in der antiken und der ritterlichen Dichtung 220 – Der ritterliche Begriff der Liebe 222 – Herrendienst und Liebesdienst 223 – Die Theorie von der Fiktivität der höfisch-ritterlichen Liebe 226 – Die sexualpsychologischen Motive der ritterlichen Liebe 228 – Literarische Analogien 230 – Die Verdrängung des dichtenden Klerikers durch den weltlichen Dichter 233 – Troubadour und Spielmann 234 – Der Leseroman 237 – Der Vagant 239 – Die Fabliaux 241

9. Der Dualismus der Gotik

Gotischer Pantheismus und Naturalismus 243 – Anfänge des Individualismus 245 – Die „doppelte Wahrheit" 247 – Das Weltbild des Nominalismus 248 – Die zyklische Kompositionsform 250 – Kunstwollen und Technik in der gotischen Architektur 252 – Der Dynamismus der Gotik 254 – Sensibilität und Virtuosentum 255

10. Bauhütte und Zunft

Die Organisation der künstlerischen Arbeit in den Bauhütten 256 – Kollektive künstlerische Produktion 259 – Die Zunftorganisation 261 – Bauplatz und Werkstatt 263 – Kleinmeisterlicher Werkstattbetrieb und spätgotischer Stil 264

11. Die bürgerliche Kunst der Spätgotik

Soziale Gegensätze 266 – Der Niedergang des Rittertums 268 – Der Kapitalismus des Mittelalters 270 – Die Volksdichtung des Spätmittelalters 272 – Der Naturalismus der Spätgotik 275 – Der „filmische" Aspekt 277 – Buchmalerei und Bilddruck 278

V. RENAISSANCE, MANIERISMUS, BAROCK

1. Der Begriff der Renaissance

Der liberal-individualistische Renaissancebegriff 283 – Der sensualistische Renaissancebegriff 285 – Nationale und rassenmäßige Züge 286 – Einheitlichkeit als Formprinzip 289 – Die Kontinuität zwischen Mittelalter und Renaissance 291 – Der Rationalismus der Renaissance 293

2. Das Publikum der bürgerlichen und der höfischen Kunst des Quattrocento

Die Klassenkämpfe in Italien am Ende des Mittelalters 295 – Der Kampf um die Zünfte 297 – Die Herrschaft der Medici 299 – Vom Heldenzeitalter des Kapitalismus zum Rentnertum 301 – Giotto und das Trecento 304 – Die romantisch-ritterliche Kunst der oberitalischen Fürstenhöfe 307 – Der bürgerliche Naturalismus des florentinischen Quattrocento 309 – Stilmischung 310 – Wandlungen des Naturalismus 312 – Das spätere Quattrocento 314 – Die Zünfte als Sachwalter der öffentlichen Kunsttätigkeit 317 – Vom Stifter zum Sammler 319 – Das Mäzenatentum der Medici 321 – Lorenzo und Bertoldo 323 – Die höfische Kultur der Renaissance 324 – Die Schichtung des Kunstpublikums 326 – Die Bildungselite 329

3. Die gesellschaftliche Stellung des Künstlers in der Renaissance

Kunst und Handwerk 331 – Der Atelierbetrieb der Renaissance 332 – Der Kunstmarkt 335 – Werkverträge 337 – Die Emanzipation der Künstlerschaft von den Zünften 338 – Künstler und Humanisten 340 – Die neue Kunsttheorie 341 – Die Legende des Künstlers 344 – Der Geniebegriff der Renaissance 347 – Der Wille zur Originalität 349 – Die Bewertung der Zeichnung 350 – Die Autonomie der Kunst 352 – Die Verwissenschaftlichung der Kunst 355 – Spezialisierung und Vielseitigkeit 357 – Dilettantismus und Virtuosentum 359 – Der soziale Ursprung des Humanismus 360 – Die Entfremdung der Humanisten 362

4. Die Klassik des Cinquecento

Rom als Kunstzentrum 365 – Die *maniera grande* 367 – Klassik und Naturalismus 368 – Der Formalismus der Hochrenaissance 371 – Die Normativität der Renaissance 372 – Die Kalokagathie 374 – Das Persönlichkeitsideal des vollkommenen Hofmanns 376

5. Der Begriff des Manierismus

Manieristisch und manieriert 377 – Manierismus und Klassik 378 – Die Entdeckung des Manierismus 380 – Naturalismus und Spiritualismus 382 – Manierismus und Barock 384 – Manierismus und Gotik 386

6. Das Zeitalter der Realpolitik

Die Unterjochung Italiens 388 – Die Anfänge des modernen Kapitalismus 390 – Die Reformation 392 – Die katholische Reformbewegung in Italien 394 – Michelangelo 396 – Die Idee der Realpolitik 398 – Machiavelli 399 – Das Tridentinum und die Kunst 402 – Reformation und Kunst 405 – Die Gegenreformation und der Manierismus 406 – Die Kunsttheorie des Manierismus 409 – Die Entwicklung des Akademiegedankens 410 – Das Problem der Laienkritik 413 – Der Manierismus in Florenz 415 – Manieristische Raumdarstellung 416 – Tintoretto 419 – Greco 421 – Bruegel 422

7. Die zweite Niederlage des Rittertums

Die neue Ritterromantik 426 – Cervantes 427 – Das elisabethanische England 431 – Shakespeares politische Weltanschauung 432 – Shakespeare und das Rittertum 435 – Shakespeares weltanschauliche Entwicklung 436 – Dichter und Gönner 439 – Shakespeares Publikum 441 – Das elisabethanische Volkstheater 445 – Die Voraussetzungen der shakespeareschen Form 447 – Shakespeare und das Humanistendrama 448 – Der Naturalismus Shakespeares 450 – Der Manierismus Shakespeares 453

8. Der Begriff des Barocks

Die Verzweigungen des Barocks 455 – Der Impressionismus und die Umwertung des Barocks 457 – Wölfflins „Grundbegriffe" 458 – Das Prinzip der Einheitlichkeit 460 – Die Logik der Kunstgeschichte 462 – Das kosmische Weltgefühl 464

9. Höfisch-katholischer Barock

Die Entstehung der neueren Kirchenkunst 467 – Das barocke Rom 469 – Das absolute Königtum 471 – Der französische Adel 473 – Die französische Hofkunst 465 – Der Klassizismus 477 – Die Akademien 479 – Die königliche Manufaktur 481 – Der Akademismus 482 – Offizielle und nichtoffizielle Kunst 484 – Bürgertum und Klassizismus 486 – Die Anfänge der modernen Psychologie 488 – Die Salons 490

10. Bürgerlich-protestantischer Barock

Flandern und Holland 493 – Die bürgerliche Kultur in Holland 497 – Der bürgerliche Naturalismus 498 – Das bürgerliche Kunstpublikum 500 – Der niederländische Kunsthandel 503 – Die wirtschaftliche Lage der holländischen Maler 507 – Rubens 508 – Rembrandt 510

VI. ROKOKO, KLASSIZISMUS UND ROMANTIK

1. Die Auflösung der höfischen Kunst

Das Ende des „großen Jahrhunderts" 513 – Die Régence 516 – Der Adel und die Bourgeoisie 519 – Der neue bürgerliche Reichtum 521 – Das Voltairianische Bildungsideal 523 – Das Kunstideal der Régence 525 – Watteau 527 – Die Hirtendichtung 529 – Das Pastorale in der Malerei 534 – Der Helden- und Liebesroman 537 – Der psychologische Roman 539 – Der Sieg des Liebesmotivs in der Literatur 541 – Marivaux 542 – Der Begriff des Rokokos 544 – Boucher 547 – Greuze und Chardin 548

2. Das neue Lesepublikum

Das englische Königtum und die liberalen Gesellschaftsschichten 550 – Das Parlament 552 – Die englische Gesellschaft 554 – Das bürgerliche Lesepublikum 556 – Die neuen Zeitschriften 559 – Die Literatur im Dienste der Politik 560 – Die soziale Stellung der Schriftsteller 562 – Wiederbelebung und Ende des Patronats 564 – Verlagsgeschäft und Literaturbetrieb 566 – Die Vorromantik 568 – Die Industrielle Revolution 570 – Beginn des Hochkapitalismus 572 – Die Ideologie der Freiheit 574 – Der Individualismus 575 – Der Emotionalismus als Oppositionshaltung 576 – Die Rückkehr zur Natur 579 – Richardson 581 – Romantische Distanzlosigkeit 585 – Romantischer Geschmackswandel 587 – Rousseau 588 – Der Stilwandel in der Musik 594 – Die öffentlichen Konzerte 596

3. *Die Entstehung des bürgerlichen Dramas*

Das Drama im Dienste des Klassenkampfes 599 – Hoftheater und Volkstheater 601 – Der soziale Charakter des dramatischen Helden 603 – Die Bedeutung des Milieus im bürgerlichen Drama 605 – Das Problem der tragischen Schuld 607 – Die Psychologisierung des Dramas 609 – Freiheit und Notwendigkeit 610 – Tragisches und untragisches Lebensgefühl 612 – „Überbürgerliche" Weltanschauung 614

4. *Deutschland und die Aufklärung*

Das deutsche Bürgertum 617 – Die deutschen Territorialherren 619 – Die Kleinstaaterei 620 – Die Entfremdung der deutschen Intelligenz vom öffentlichen Leben 622 – Gottsched und Klopstock 625 – Lessing 626 – Der deutsche Idealismus 629 – Der deutsche Irrealismus 631 – Der Kampf gegen die Aufklärung 632 – Sturm und Drang 635 – Der Rationalismus 639 – Herder 641 – Goethe 642 – Goethe und das Bürgertum 644 – Die Idee der Weltliteratur 647

5. *Revolution und Kunst*

Naturalismus, Klassizismus und Bürgertum 648 – Bedeutungswandel des Klassizismus 650 – Barockklassizismus 653 – Neoklassizismus 655 – Rokokoklassizismus 657 – Archäologischer Klassizismus 658 – Revolutionsklassizismus 662 – Das Kunstprogramm der Revolution 665 – David 667 – Die Revolution und die Romantik 671 – Napoleon und die Kunst 673 – Die Antinomien des Kaiserreichs 674 – Das neue Kunstpublikum 677 – Die Kunstausstellungen und die Akademie 678 – Die Stellung der Künstlerschaft zur Revolution 681

6. *Die deutsche und die westeuropäische Romantik*

Der Zusammenhang der Romantik mit Liberalismus und Reaktion 682 – Das Problematischwerden der Gegenwart 685 – Der Historismus 686 – Die „emanatistische" Geschichtsphilosophie der Romantik 690 – Die Flucht vor der Gegenwart 693 – Romantische Heimatlosigkeit 695 – Die Romantik als bürgerliche Bewegung 697 – Das Problem der Kunst 699 – Die „kranke" Romantik 701 – Formauflösung 703 – Die westeuropäische Romantik 705 – Die Restauration in Frankreich 706 – Die Emigrantenliteratur 709 – Die romantischen Koterien 711 – Die Entstehung der Boheme 714 – *L'art pour l'art* 717 – Die Politisierung der Literatur 718 – Der Kampf um das Theater 728 – Das Theater der Revolutionsperiode 722 –

Das Melodrama 724 – Die englische Romantik 729 – Shelley 732 – Der Byronsche Held 734 – Byron 737 – Walter Scott und das neue Lesepublikum 739 – Romantik und Naturalismus 741 – Delacroix und Constable 742 – Die Romantik in der Musik 746

VII. NATURALISMUS UND IMPRESSIONISMUS

1. Die Generation von 1830

Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts 751 – Schriftsteller und Publikum 755 – Der neue Romanheld 757 – Die Herrschaft des Kapitals 759 – Die Revolution in Permanenz 761 – Journalismus und Literatur 763 – Der Feuilletonroman 765 – Metamorphosen der Romantik 769 – Die Umdeutung des *l'art pour l'art* 771 – Der Naturalismus der Generation von 1830 775 – Die Vorgeschichte des modernen Romans 776 – Der soziale Roman 779 – Stendhals politische Chroniken 781 – Die Idee des Klassenkampfes 783 – Der „empörte Plebejer" 785 – Stendhals politische Wandlung 787 – Stendhals Kampf mit der Romantik 788 – Stendhals Romantizismus 790 – Die klassisch-romantische und die moderne Psychologie 793 – – Die Bewußtheit des modernen Menschen 794 – Die Soziologie Balzacs 796 – Die Pathologie des Kapitalismus 798 – Die Entdeckung der Ideologienhaftigkeit des Denkens 800 – Der „Triumph des Realismus" 802 – Die Erneuerung der zyklischen Form 806 – Das Geheimnis der Kunst Balzacs 809 – Balzacs Zukunftsvision 811

2. Das Zweite Kaiserreich

1848 und die Folgen 813 – Das neue kapitalistische Bürgertum 814 – Der Naturalismus der Jahrhundertmitte 817 – Courbet 819 – Der soziale Charakter der neuen Kunst 822 – Kunst als Entspannung 824 – Der Sieg des Naturalismus 827 – Flauberts Ringen mit dem Geiste der Romantik 828 – Flauberts Bürgerlichkeit 832 – Der ästhetische Nihilismus 834 – Der Bovarysmus 836 – Der Flaubertsche Begriff der Zeit 838 – Zola 840 – Der „Idealismus" der Bourgeoisie 842 – Das neue Theaterpublikum 845 – Die Apotheose der Familie im Drama 846 – Die *pièce bien faite* 849 – Die Operette 853 – Die „große Oper" 858 – Richard Wagner 860

3. Der soziale Roman in England und Rußland

Idealisten und Utilitarier 862 – Die zweite Romantik 865 – Ruskin 867 – Der Präraffaelismus 868 – William Morris 871 – Das Kulturproblem der Technik 873 – Die Vorgeschichte des sozialen Romans in England 875 –

Dickens 879 – Der mittelviktorianische Roman 887 – George Eliot 888 – Das Bürgertum und die Intelligenz 890 – Die russische Intelligenz 895 – Slawophilen und Westler 898 – Der Aktivismus des russischen Romans 901 – Die Psychologie der Selbstentfremdung 903 – Die Dostojewskische Psychologie 904 – Mystizismus und Realismus in Dostojewski 906 – Dostojewskis Sozialphilosophie 908 – Naturalismus und Romantik in Dostojewski 910 – Dostojewskis dramatische Form 913 – Dostojewskis Expressionismus 915 – Dostojewski und Tolstoi 916 – Tolstois politische Weltanschauung 921 – Der Rationalismus Tolstois 922 – Tolstois epischer Stil 925 – Die Krise der ästhetischen Kultur des 19. Jahrhunderts 926

4. Der Impressionismus

Die Dynamisierung des Lebensgefühls 929 – Impressionismus und Naturalismus 931 – Die Methode des Impressionismus 932 – Die Vorherrschaft der Malerei 935 – Der Impressionismus und das bürgerliche Publikum 937 – Die Krise des Naturalismus 939 – Der ästhetische Hedonismus 943 – Die *vie factice* 945 – Die Dekadenz 948 – Künstlertum und Bürgerlichkeit 951 – Die Wandlungen der Boheme 953 – Der Symbolismus 957 – Die *poésie pure* 961 – Der Modernismus in England 963 – Der Dandysmus 966 – Der Intellektualismus 968 – Der internationale Impressionismus 970 – Tschechow 972 – Das Problem des naturalistischen Dramas 974 – Ibsen 978 – Shaw 982 – Die Enthüllungspsychologie der Jahrhundertwende 983 – Freud 985 – Der Pragmatismus 989 – Bergson und Proust 990

VIII. IM ZEICHEN DES FILMS

Die Krise des Kapitalismus 993 – Der Antiimpressionismus 996 – „Terroristen" und „Rhetoriker" 999 – Die Dichotomie der modernen Kunst 1001 – Dadaismus und Surrealismus 1002 – Die Krise des psychologischen Romans 1005 – Proust und Joyce 1006 – Raum und Zeit im Film 1008 – Das Erlebnis der Simultaneität 1012 – Kollektive Kunstproduktion 1016 – Das Kinopublikum 1018 – Qualität und Popularität 1020 – Die russische Montage 1023 – Der Materialismus des Films 1025 – Der Film als Propagandainstrument 1026 – Die sowjetrussische Kunstpolitik 1028

ANMERKUNGEN 1031

NAMENVERZEICHNIS 1073

SACHVERZEICHNIS 1095